



Beste Stimmung nach einem ganz besonderen Gottesdienst: Die evangelische Luthergemeinde ist nun Mitglied der Ökumenischen Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße. Acht ehrenamtliche Helfer verstärken nun das Hospizhilfe-Team.

Luthergemeinde: Kirchengemeinde tritt der Ökumenischen Hospizhilfe bei und stellt acht Ehrenamtliche

Neue Helfer für die Helfer

HEMSBACH. Der jüngste Gottesdienst in der evangelischen Luthergemeinde war reich an Ereignissen: Erntedank wurde gefeiert, eine Taufe hat einen fröhlichen Akzent gesetzt und die Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße freute sich über die Aufnahme der Kirchengemeinde im Kreis der Vereinsmitglieder und über die Einführung von acht neuen Ehrenamtlichen in ihren Dienst.

Danksagen sei nicht selbstverständlich, sagte Pfarrerin Monika

Lehmann-Etzel Müller: Danke für die Geschenke der Natur, für das geschenkte Leben und für den Beistand im letzten Lebensabschnitt. In ihrer Predigt ging sie auf die Bedeutung des Lebens und der inneren Stärkung am Ende des Lebens ein.

Verstärkung für Hospizbegleiter

Im ökumenischen Geist begleiten die Menschen der Hospizhilfe die Sterbenden und stärken sie in dieser entscheidenden Lebensphase. Die acht neuen Frauen und Männer ver-

stärken die bisherige Gruppe von 37 Hospizbegleitern bei der ambulanten Hospizarbeit. Im vergangenen Jahr hat das Team knapp 100 Menschen betreut.

Die intensive Begleitung und die Organisationsarbeiten bei der Führung, Planung und Einsatzleitung werden überkonfessionell von den Kirchengemeinden in der Region Weinheim von Laudenbach bis Schriesheim und von Ladenburg bis Wilhelmsfeld getragen. Dazu kommt die Unterstützung durch die

katholischen und evangelischen Sozialstationen und die Pflege- und Altersheime in der Region. Die evangelische Luthergemeinde Hemsbach gehört nun zum Kreis der Mitglieder und ermöglicht somit die Intensivierung der Hospizarbeiten in den Bachgemeinden.

Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit für einen intensiven Austausch zwischen der Gemeinde, dem Hospizvorstand, den bisherigen und den neuen Hospizbegleitern.

PG